

**Erledigt**

## **Boot und Installproblem**

**Beitrag von „d-talk“ vom 28. März 2012, 17:56**

Hallo liebe Community,

nachdem ich über Mac OS Snow Leopard nicht zum Ziel kam, habe ich einen Lion Installationsstick nach folgender Anleitung erstellt:

<http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=1356>

Leider kann ich damit mit meinem neuen Asus Notebook A54C auch nicht booten.

Ich habe Euch mal ein paar Fotos von den Fehlermeldungen gemacht, vielleicht könnt Ihr mir so leichter einen Tipp geben, wie ich fortfahren soll...

Aber zunächst nochmal die Daten vom Notebook:

Asus A54 C-SO255V

Prozessor: Intel® Core™ i3-2350M Processor (2,3 GHz, 3 MB Intel® Smart-Cache)

Chipsatz: Intel HM65

Grafikkarte : Intel HD 3000

Netzwerkkarte: Atheros AR8151

Arbeitsspeicher: DDR 1333 Mhz 4GB

[Bild 1](#)

[Bild 2](#)

[Bild 3](#)

[Bild 4](#)

[Bild 5](#)

---

### **Beitrag von „BananaJoe“ vom 28. März 2012, 18:04**

Hast du im Bios auf AHCI umgestellt? Füge bitte deine Systemdaten in deine Signatur ein



---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 28. März 2012, 18:15**

Hallo,

ja im Bios gibt es nur AHCI, keine andere Auswahlmöglichkeit...

Habe den Stick mal am Dell Core 2 Duo getestet, da gehts sofort 😞

P.S. Kann meine Signatur nicht ändern die wurde gesperrt...

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 31. März 2012, 11:00**

Auch wenn es nun ein Doppelposting ist und ich vielleicht wieder Ärger bekomme, denke nach mehreren Tagen warten ist es nicht so schlimm...

Hat denn keiner eine Idee warum rein garnichts bei mir läuft, weder MyHack, noch mit Multibeast ect...

Komischersweise kann ich Snow Leopard installieren, aber auch dort, sobald ich Multibeast ect. installiere, kann ich danach nicht mehr booten.

Zur Installation von Snow-Leopard habe ich iBoot verwendet...

Wäre auch bereit einen kleinen Obolus zu bezahlen, wenn sich jemand meines Problems persönlich annimmt...

Hoffe das ist nicht auch verboten 😞

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 31. März 2012, 11:10**

Hast du schonmal mit dem String PCIRootUID=0 -v gebotet? Bzw. PCIRootUID=1 -v

---

### **Beitrag von „“ vom 31. März 2012, 11:21**

[d-talk](#)

Korekt das ist keiner. 😄

---

### Beitrag von „d-talk“ vom 31. März 2012, 11:34

[Zitat von Vyte](#)

Hast du schonmal mit dem String PCIRootUID=0 -v gebotet? Bzw. PCIRootUID=1 -v

[Vyte](#)

ist das der genau Bootbefehl also mit PCIRoot.... vor dem -v?

Hatte mir auch einen USB-Installationsstick erstellt davon booten geht auch nicht, und wenn ich es über den Umweg von Snow Leopard versuche, kann ich nach dem Comboupdate von 10.6.8 (um dann XMove nutzen zu können) auch nicht mehr starten, bzw. der Bildschirm bleibt dann grau...

Mann, dachte mit dem Core i Prozessor und dem Board sowie Intel HD3000 dürfte es leichter sein als mit meinem "ollen" Core 2 Duo von Dell... da habe ich mich wohl gehörig getäuscht...

---

### Beitrag von „Vyte“ vom 31. März 2012, 12:33

Wenn er ne Root Device Panic ausgibt könnte es daran liegen ja. Also booten bis zur Partitionswahl, anschließend Leertaste dann PCIROOTUID=0 bzw 1 -v eingeben.

---

**Beitrag von „d-talk“ vom 31. März 2012, 13:04**

Wäre hier jemand in der Lage und vielleicht so nett mir eine angepasste boot.plist für mein oben angegebenes System zu erstellen für das korrekte booten nach Multibeast installation, wie gesagt ich bin gerne bereit Euch Euren Aufwand zu vergüten 😊

---

**Beitrag von „d-talk“ vom 31. März 2012, 13:31**

So meine Signatur ist nun angepasst 😊

---

**Beitrag von „d-talk“ vom 31. März 2012, 16:04**

So,

habe Snow Leopard installiert, dann Multibeast, dann Updatehelper ausgeführt dann Comboupdate ausgeführt, die smbios.plist geändert von Gandalf und kann danach wieder nicht starten...

Bleibt bei folgender Meldung stehen:

SAM Multimedia Read or Write failed, Sense\_Key = 0x05, ASC= 0x20, ASCQ=0x00

---

**Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 12:07**

### [Zitat von Vyte](#)

Wenn er ne Root Device Panic ausgibt könnte es daran liegen ja. Also booten bis zur Partitionswahl, anschließend Leertaste dann PCIROOTUID=0 bzw 1 -v eingeben.

Bin erst eben zum Testen gekommen, habe von einem per UniBeast 1.1.0 erstellten USB-Stick versucht die Lion-Installation zu starten, mit dem Tipp von Dir, jedoch mit gleichem Ergebnis:

waiting for root Device...

Ich verstehe es einfach nicht woran das liegen könnte, weil Board und Chipsatz sind doch Hackintosh fähig... 😞

Besteht eigentlich die Möglichkeit statt auf USB auf DVD zu installieren mit einem Programm?

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 18:11**

So, habe nun alles versucht, sogar das aus der Wiki mit der Festplatte probiert... nichts funktioniert...

Wenn Ihr Spezialisten keinen Rat wist, dann gebe ich auf... Danke an alle die geholfen haben...

...und dies war aber kein Doppelpost... 😄

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 18:24**

Nun,

ich habe da mal was gefunden:

Zuerst musst du mit den Optionen -v -x booten, damit er dich überhaupt starten lässt, wenn auch nur im "abgesicherten Modus" und dann gleich ins Terminal gehen und folgende Befehle nacheinander ausführen:

Code

1. `rm /System/Library/Extensions.kextcache`
- 2.
- 3.
4. `kextcache -k /System/Library/Extensions/`
- 5.
- 6.
7. `kextcache -L -N -e`

Viel Erfolg

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 19:24**

Hallo al6042,

auch dieser Tipp hat leider nicht funktioniert...

Still waiting for root device.....

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 19:56**

Hast du in deinem Notebook einen VIA Chipsatz drinnen?

Kommst du irgendwie an die lspci-Informationen des Laptops heran?

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 20:09**

Chipsatz weiss ich nur Intel HM65

Wie kommt man denn an die lspci-Informationen, sorry bin totaler Anfänger 😞

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 20:15**

Wenn du ein laufendes MacOS hast, kannst du mit dem Programm [System Info](#) die Infos auslesen (Gibt auch eine Windows Version).

Ansonsten würde ich dir Raten eine Linux LiveCD herunter zu laden und damit zu starten.

Bist du dann auf der Oberfläche des Systems, kannst du in einem Terminal den folgenden Befehl ausführen:

```
lspci -n
```

damit bekommst du die sogenannten Vendor-(Hersteller-) und Device-(Geräte-) ID der verbauten Hardware...

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 20:23**

Ich habe Ubuntu auf dem Laptop installiert und mal ein Foto gemacht, hoffe man kann es

lesen, bischen unscharf...

[Hier zu den Infos](#)

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 20:45**

Cool...

kannst du das bitte nochmal machen?  
Aber diesmal mit

lspci -nn

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 20:49**

Klar, ist ja das mindeste was ich dazu beitragen kann 😄

[Hier der neue Link](#)

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 20:59**

Also,

bei amerikanischen Usern von Asus Laptops mit dem Chipsatz scheint wohl folgender Parameter beim Booten geholfen zu haben:

PCIRootUID=0 -x -v

Aber das hast du ja heute morgen schon gelesen! 😊

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 21:01**

Ja schon prboiert... fake smc oder wie das heist z.B. wurde damit geladen, was vorher nicht war, aber zum Schluss leider wieder ..."still waiting for root device" 😄

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 21:03**

Wie sieht es denn mit deinen [BIOS Settings](#) aus?

ATA/IDE Mode : Native  
SATA : AHCI  
S.M.A.R.T. : Enabled

Falls einstellbar...

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 21:10**

Das Bios lässt kaum Einstellmöglichkeiten zu... auch dazu ein paar Bilder:

[Bild 1](#)

[Bild 2](#)

[Bild 3](#)

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 21:17**

Jetzt wird es spannend...

In einem Thread bei osx86.net hat der eine User sein SATA von AHCI auf IDE gesetzt, dann ging es wieder...

Hast du damals bei der Installation deine Festplatte als GUID oder als MBR Partition definiert?

Du kannst auch mal beim Booten den Parameter rd=disk0 mitgeben...

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 21:18**

Bei welcher Installation meinst Du genau? Als ich das erste mal Snow Leopard von DVD installiert habe? Weil das funktioniert ja weiterhin...

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 21:22**

Ach so...

Ja, wie auch immer, bei der Installation von MacOS, egal welche Version... 😊

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 21:24**

Ich habe es immer als Guid formatiert

So, gerade mal im IDE Modus probiert, leider das gleiche ergebnis, glaube langsam das Notebook ist verhext... 😊

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 21:31**

Hmmm...

Es gibt da aber Threads mit erfolgreichen Lion Installationen... deswegen bin ich bei der "verhext" Aussage eher kritisch! 😊

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 21:35**

Ich bin leider ja Anfänger und werde da ohne weitere Hilfe sicher nichts finden, wollte es ja auch über den Umweg von Snow Leopard installieren, aber sobald ich Combo-Update installiert habe (10.6.8) kann ich nicht mehr booten, bzw. ich bekomme den Bootloader (Multibeast) nie zum laufen... und nach Comboupdate geht auch kein Booten mehr mit iBoot, dann bleibt der Bildschirm grau...

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 21:49**

Hattest du vor Abschluss des Combo-Updates die Multibeast Installation erfolgreich durchgeführt?

Hast du auch mal versucht, erst auf 10.6.7 upzudaten um zu schauen ob das funzt?

---

### **Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 22:16**

Ja hatte vor der Installation von 10.6.8 Multibeast erfolgreich installiert, konnte davon aber nicht booten...

10.6.7, kann man das manuell downloaden?

Edit: lade gerade 10.6.7 von der Apple Homepage herunter...

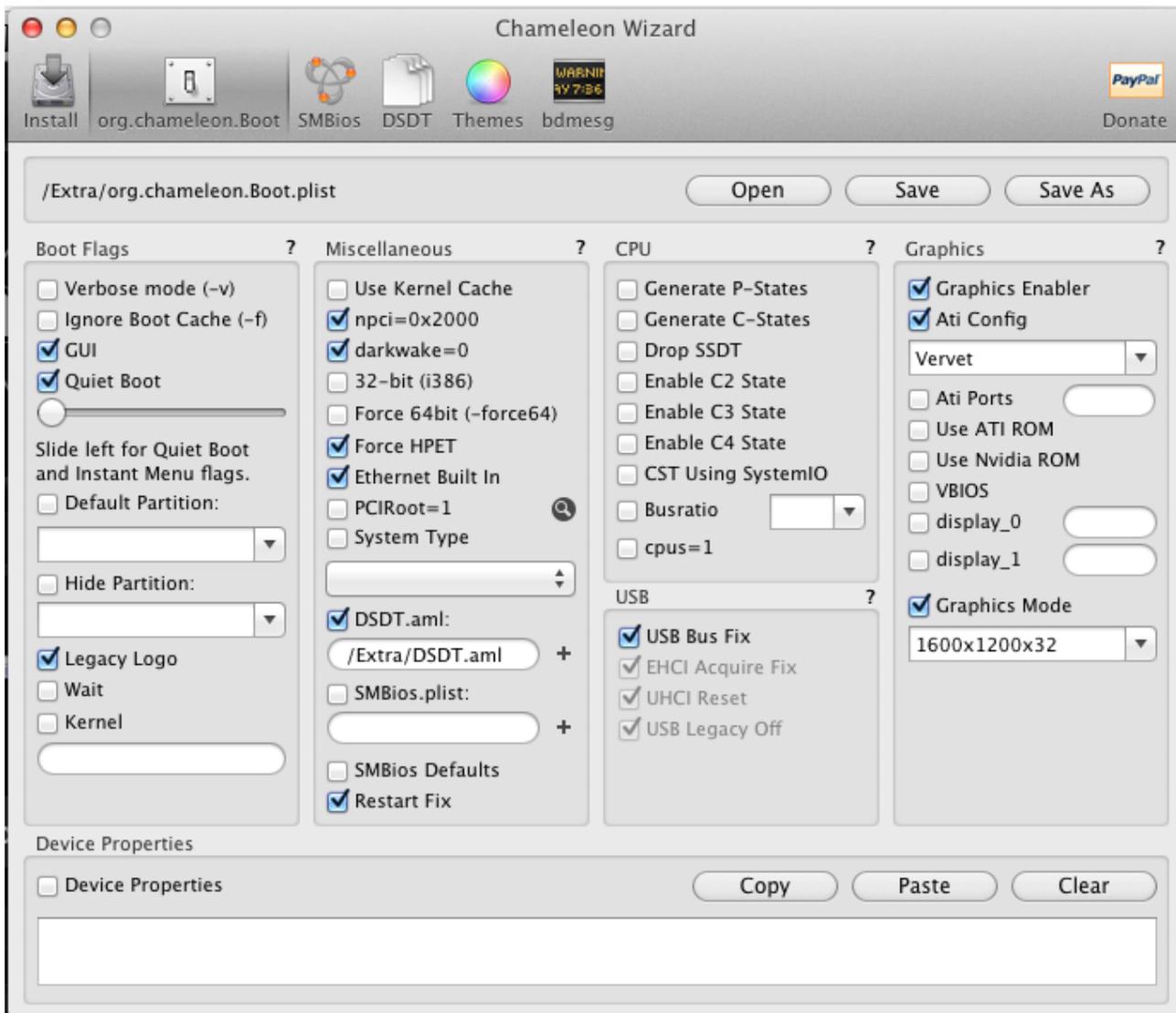
Edit2:Kann es sein, damit es richtig startet, (Snow Leopard) dass ich eine angepasste org.chameleon.boot.plist brauche...

Was müsste da denn rein für mein System?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 22:19**

Kommt darauf an...  
also bei mir hat sich folgendes Reingeschlichen...



---

## Beitrag von „d-talk“ vom 1. April 2012, 22:22

Ich probiere es gleich nochmal... muss bei Installation von 10.6.7 auch der Updatehelper verwendet werden wie bei 10.6.8, weil ohne bekam ich ne Kernel-Panic...

Edit: eine eigene DSDT.aml habe ich ja schonmal nicht...

---

## Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2012, 22:26

macht nix...

die ist auch für Laptops nicht so spannend, damit kannst du mehr Einfluss auf die zusätzliche Hardware nehmen...

---

## Beitrag von „d-talk“ vom 2. April 2012, 08:21

Keine Chance nach der Installation von Multibeast (Snow Leopard) zu booten....

Bei meinem Dell Optiplex (der sehr gut läuft) habe ich eine ganz andere org.chameleon.boot.plist

Da hatte ich vor einigen Wochen unten so einen langen Zahlenstrang eingefügt, hatte ich mit einem Programm erzeugt, weiss leider nicht mehr wie das heist und wozu der Zahlenstrang gut ist 😞

XML

1. `<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>`
2. `<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN" "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">`
3. `<plist version="1.0">`
4. `<dict>`
5. `<key>EthernetBuiltIn</key>`
6. `<string>Yes</string>`
7. `<key>Graphics Mode</key>`
8. `<string>1280x1080x32</string>`
9. `<key>Kernel</key>`
10. `<string>mach_kernel</string>`

11. <key>Kernel Flags</key>
12. <string>arch=i386</string>
13. <key>Timeout</key>
14. <string>5</string>
15. <key>device-properties</key>
16. <string>  
450000000100000001000000390000000100000002010c00d041030a040000000101060000197fff040  
</string>
17. </dict>
18. </plist>

Alles anzeigen

---

### Beitrag von „al6042“ vom 2. April 2012, 16:41

Hier schon mal eine kleine Erklärung:

<http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=2866>

---

### Beitrag von „d-talk“ vom 2. April 2012, 17:02

Dankeschön 😊

Der Thread hat sich im übrigen erledigt, ich war es leid, habe das Notebook umgetauscht und nochmal 600 Euro draufgelegt und mir ein MacBook Air geholt... da brauche ich nicht zu basteln 😁 😊

Danke nochmals an alle besonders an al6042 für Deine Zeit 😊 👍

---

## **Beitrag von „“ vom 4. April 2012, 10:32**

Warum hast du das nicht gleich so gemacht....?

Nochmals wenn man korekte Hardware kauft, dann braucht man heute nicht mehr zu basteln.

Die Projekte sind heute so weit das mit der richtigen Hardware ein 13jähriger so einen Hack zusammen bekommt.

Ich wollte das nur mal erwähnen damit kein falscher Eindruck hier erweckt wird, der eine kann einen Nagel in die Wand hauen, der andere nicht.

---

## **Beitrag von „d-talk“ vom 4. April 2012, 11:29**

Du hast vollkommen Recht,

aber Du hast auch in einem anderen Beitrag von mir gantwortet "sollte funktionieren".... 😊

Hatte ja um Kaufberatung gebeten, aber ein Notebook was sofort damit läuft (neues Notebook) wurde mir leider nicht genannt...

Ich habe ja auch weiter meinen Dell Hackintosh.. 😄